

Gemeindebrief der Ev.-luth.

# ersöhnungskirche

August und September 2023



**Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.**

**Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz,  
dass ich gewiss nicht fallen werde.**

Psalm 62, 2+3

Ich bin dann mal weg ... noch nicht sofort, aber bald. Am 3. Oktober geht es für drei Monate nach Tanzania. Die Kirche finanziert mir eine dreimonatige Auszeit: weg von der Gemeinde, Kraft schöpfen, Abstand gewinnen, Traditionen hinterfragen, Neues kennenlernen.

Ich habe mir vorgenommen, endlich richtig Kisuaheli zu lernen – damit ich auch die Predigten verstehen kann! Außerdem möchte ich die Arbeit der Kirche dort besser kennenlernen. Die Kirchen sind voll, oft gibt es mehr als einen Gottesdienst am Sonntag. Allerdings ist der Trend in den Städten oft schon ein anderer. Drohen langfristig auch leere Kirchen? Was tut man dort, um neue Menschen für Jesus zu gewinnen?

Die Klimakrise bestimmt das Leben der Menschen dort viel mehr als bei uns. Es gibt Gegenden, die sind inzwischen so trocken, dass die Lebensgrundlage vieler Menschen zerstört ist. Die Massai, für die ihre Rinderherden das Zentrum ihres Lebens waren, müssen sich umorientieren. Entweder in die Städte abwandern oder auf Ziegenherden setzen, die dann allerdings den Rest der Vegetation abknabbern würden. Also

auch keine Lösung.

Und auch auf die Regenzeiten kann man sich nicht mehr verlassen. Straßen werden überschwemmt

und unpassierbar in Monaten, in denen eigentlich kein Regen fallen sollte. In den Monaten, in denen es regnen sollte, bleibt der Himmel wolkenlos. Die Bauern wissen nicht mehr, wann sie säen können.

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. So das Versprechen Gottes. Der Prophet Jesaja hat allerdings den Menschen, die die Gesetze Gottes übertreten haben, Unheil angekündigt: *Die Erde ist verdorrt und verwelkt, der Erdkreis ist verschmachtet und verwelkt.* Sind wir an diesem Punkt angekommen? Haben wir unsere eigenen Lebensgrundlagen zerstört?

Wir sind schuldig geworden - an Gott und an unseren Mitmenschen. Jetzt müssen wir dafür bezahlen – im wahrsten Sinne.

*Ihre Pastorin William*



Wie im letzten Jahr wollen wir am ersten Sonntag nach den Sommerferien Gottesdienst im Pfarrgarten feiern. Der Eingang ist an der Maxstraße, vorbei am Tauschregal.

Die Stühle werden hoffentlich nicht ausreichen, die Temperaturen sollten am liebsten angenehm sein und die Technik möge bitte keine Probleme bereiten! Aber ganz egal, was passiert: Wir werden Gottesdienst feiern, Gott loben und preisen, beten und singen, danken für die schöne Sommerzeit und um seinen Segen bitten für das kommende Jahr.

Da es der letzte Sonntag im Monat ist, beginnen wir erst um 11 Uhr und essen im Anschluss Pizza. Und wenn die eine oder

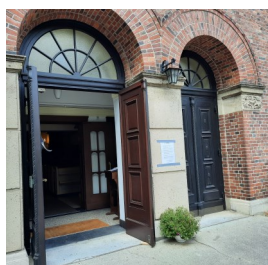
der andere noch einen Salat mitbringt, können wir auch ein Salat-Buffer aufbauen. Getränke stellen wir.



Alle, die ein neues Schul- oder Kindergartenjahr beginnen, bekommen den Segen Gottes einzeln zugesprochen.

Vorher und hinterher brauchen wir tatkräftige Menschen, die beim Auf- und Abbau helfen!

Pastorin William



### Offene Kirche

Sonntags öffnen wir von 14 bis 17 Uhr unsere Kirchentüren und heißen alle Eilbeker\*innen herzlich willkommen.

Für ein Gespräch ist immer jemand vor Ort.

## Sing and Play

Etwa alle vier Wochen gibt es samstags einen fröhlichen Vormittag für Kinder und ihre Eltern oder Großeltern. Kinder, die älter sind als 6 Jahre dürfen auch allein kommen. Wir singen und basteln, feiern einen Kindergottesdienst und essen zum Abschluss gemeinsam.

Kostenbeitrag: 2,50 Euro. Bitte Hausschuhe mitbringen!  
Anmeldungen im Kirchenbüro oder bei Pastorin William.

Am **23. September** treffen wir uns von 10 bis 12.30 Uhr, am **26. August** findet Sing and Play im Rahmen des Tags der Familien (s.u.) statt, also ausnahmsweise von 14 bis 17 Uhr.



Am **26. August** bieten wir für euch und eure Eltern ein buntes Programm: Wir starten um 14 Uhr mit einem Kindergottesdienst. Danach könnt ihr euer Glück am Glücksrad versuchen, verschiedene Spiele machen, neue und bekannte Lieder schmettern, auf den Kirchturm

steigen, malen oder euch schminken. Ab 16 Uhr wird es warm am Feuerkorb und ihr könnt Stockbrot machen. Um 17 Uhr gibt es ein Konzert in der Kirche (S. 11).

Wer kann uns an diesem Tag unterstützen? Bitte melden bei Pastorin William.

## Offener Männerkreis

Männerkreis? In der Kirche? „Gut“, dachte ich als Neuling in unserer Gemeinde, ging einfach hin und blieb.

Die meisten Männer in diesem offenen Kreis sind über 50 Jahre alt und nehmen am Leben in unserer Gemeinde teil.

Der Blick auf die eigene Befindlichkeit und ein geselliges Miteinander finden genauso Platz wie lebhaftes Gespräch über biblische Texte.

Darüber hinaus runden kleine Ausflüge sowie Museumsbesuche und gemeinsam organisierte Mahlzeiten das Gruppenleben ab.

Dieses Konzept hat sich seit 20 Jahren bewährt.

Neue Ideen sind jedoch immer willkommen.

Neue Gäste auch.



Interessierte Männer treffen sich jeden 3. Montag im Monat um 19 Uhr in der Arche, Eingang Maxstraße.

Unter Leitung von Wilfried Denys werden vorgeschlagene Themen erörtert.

**21. August:** Grillabend  
17.45 Uhr Treffpunkt U-Bahn  
Trabrennbahn, jeder bringt Essen und Getränke mit

**18. September:** Jakob - Israel

Klaus Steinebrunner

## Sommertalk unterm Kirchturm

An drei Donnerstagen laden Pastorin William und Popkantorin Piwko ein zum Sommertalk. Aktuelle Themen, Musik und ein Glas Saft oder Wein an einem lauen Sommerabend – kommen Sie gern dazu!

Wir freuen uns auf Sie am 3., 10. und 17. August jeweils ab 19 Uhr.

Daten zu meiner Person: Klaus-Dieter Harder (kurz kd), ich bin 73 Jahre alt, ich bin geschieden, habe drei erwachsene Kinder und inzwischen zwei Enkel. Ich bin in Mecklenburg geboren und 1956 nach Berlin gekommen, habe dort meine Berufsausbildung zum Bauzeichner gemacht und bis 1984 in diesen Beruf gearbeitet. 1972 bin ich nach Hamburg gekommen, dann folgte eine Umschulung zum Programmierer und Systemadministrator. Es folgte eine Anstellung in der Stadtplanung in Lübeck, danach der UNRU-ehstand.

Bei einem Zeltgottesdienst in einer Nachbargemeinde wurde eine ehrenamtliche Gartenhilfe/-unterstützung gesucht. So begann die Vorbereitung auf meinen Einstieg als Küster.

Denn die Küsterin erkrankte und es gab keinen Ersatz, also wurde ich gefragt und mit der Aufgabe betraut. Ich als Küster? Was kam da auf mich zu?

Als Neuling, ohne je etwas mit den Abläufen zu tun gehabt zu haben, gab man mir das riesige Schlüsselbund, mit dem man die Kirche, das Gemeindehaus und die Garagen öffnen konnte. Es waren noch alte geschmiedete Schlüssel.



Weihnachten und das Neue Jahr waren vorüber, als ich gefragt wurde, ob ich mich auf die Küsterstelle bewerben würde.

Ich als Neuling und kaum Erfahrung sollte die vertrauensvolle Aufgabe jetzt voll übernehmen. Wie kam ich dazu? Es muss jemand im Hintergrund gewirkt haben. Aber in der Anspannung habe ich es wohl nicht bemerkt und wahrgenommen, da ich ja damit beschäftigt war, keine Fehler zu machen.

Obwohl ich jeden Tag die Losen las und auch die Tagesbibeltexte, war ich so sehr mit der Erfüllung der Küstertätigkeit beschäftigt, dass mir

nicht in den Sinn kam, dass Gott seine Hand im Spiel hatte. Obwohl die Bibeltexte reichlich davon berichten.

Da meine Kinder in Hamburg wohnen und ich einen Enkel bekam, regten sie an, ich solle doch zurückkommen. Es ergab sich, dass Amelinghausen einen Küster suchte. Dort arbeitete ich bis ich auf die Anzeige der Versöhnungskirche stieß!

Ich freue mich darauf, an den lebendigen Gottesdiensten hier in der Versöhnungskirche und mit den zahlreichen Mitarbeitenden mitwirken zu dürfen.

Ein langer ungerader Weg, der jetzt hoffentlich am Ziel ist, dank Gottes Hilfe und Wirken!

*Klaus-Dieter Harder*

## **BLUMENSPENDEN gesucht!**

Die Gartenflächen rund um unsere Kirche wurden in den letzten Jahren aufwendig instand gesetzt:

Der Zaun wurde saniert, neue Bäume und Büsche gepflanzt, alte gerodet und Beete angelegt.

Wir können uns nun vom Frühjahr bis zum Herbst über blühende Blumen und Büsche freuen.

Aber ... es ist noch viel Luft nach oben, sprich Platz auf den Beeten!

Darum unsere Frage an alle Gartenbesitzer\*innen: haben Sie vielleicht Pflanzen, Ableger in Ihrem Garten, die Sie dem Gemeindegarten spenden



könnten? Besonders Stauden wären schön.

Und wer keinen Garten hat: auch ursprüngliche Zimmerpflanzen wie Hortensien, Christrosen, Narzissen oder, oder können bei uns in den Garten gepflanzt werden.

Lassen Sie uns gemeinsam unseren Garten für Mensch und Insekt noch reicher und schöner gestalten und damit auch einen Beitrag für Gottes Schöpfung leisten!

Noch Fragen?

Wenden Sie sich gerne an Cornelia Stöber (0152 02783956) oder unseren Küster, Herrn Harder (0151 7065506).

Allen schon jetzt ganz herzlichen Dank und eine gesegnete Sommerzeit!

Cornelia Stöber

Zwei spannende Konzepte, ein gemeinsamer Favorit

Neuigkeiten aus der Arbeitsgruppe „Neugestaltung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus“.

Bei unserem letzten Treffen Ende Juni in der „Arche“ im Untergeschoss der Kirche, hatten wir einen besonderen Gast: Die Innenarchitektin Dipl.-Ing. Judith Uderstadt, die wir Anfang des Jahres mit ins Boot geholt haben. Sie hatte gleich zwei Raumkonzepte im Gepäck. Doch der Reihe nach.

Kleine Rückblende

Ende 2022 kam der Stein für unser Projekt ins Rollen mit der Idee, die aktuell wenig genutzten und zum Teil leerstehenden Flächen im Untergeschoss neu zu gestalten und zu modernisieren. Schnell war unsere Vision klar: Wir möchten neue Begegnungsräume schaffen.



Der Winter wurde genutzt, um drei Kirchen aus dem Umkreis und deren Gemeindehäuser zu besuchen. Das brachte einige neue Anregungen, führte aber noch nicht zum erhofften großen Durchbruch und einem ganz konkreten Zielbild. Daher

GRUNDRISS WOHNZIMMER -YD1



entschieden wir uns im Frühjahr 2023 dafür, eine Innenarchitektin hinzuzuziehen. Frau Uderstadt verschaffte sich bei unserem nächsten Treffen vor Ort einen Überblick über das Untergeschoss - vom alten Bandraum über den großen Eltern- und Kinderraum bis hin zur alten Küche, der „Arche“ und dem langen Flur. Sie hörte sich unsere Ideen und Wünsche an, stellte Rückfragen und ging mit vielen Notizen und Fotos



nach Hause. Kurze Zeit später begann sie mit den genauen Ausmessungen, die Grundlage für einen aktuellen Grundriss wurden. Die beiden Raumkonzepte, die uns Frau Uderstadt dann am 22. Juni vorstellte, sorgten bei uns allen für große Begeisterung!

## Status Quo und Ausblick

Die beiden Pläne beinhalten nicht nur Vorschläge für eine neue Raumaufteilung, sondern auch konkrete Möbel- und Beleuchtungsideen für eine Wohnküche, den Flur, eine Art Wohnzimmer bzw. Multifunktionsraum und ein neues Spiel-/Aktivitätenzimmer für Kinder.

Im nächsten Schritt haben wir beide Konzepte bei der letzten

RAUMSKIZZE WOHNZIMMER –V01



Kirchengemeinderats-Sitzung vor der Sommerpause vorgestellt. Alle waren begeistert, aber es gibt natürlich noch einige Punkte, z.B. die bauliche Umsetzung und die Finanzierung zu klären. Aber wir werden das Projekt weiter verfolgen!

Julia Wilkens  
Cornelia Stöber  
Daniel Kalu  
Norbert Kaminsky

Der Kirchengemeinderat lädt alle Gemeindemitglieder ganz herzlich ein zur ordentlichen **Gemeindeversammlung** der ev.-luth. Kirche in Eilbek, Versöhnungskirche

**am 10. September um 11.30 Uhr im kleinen Gemeindesaal**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellung des KGR
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Kirchenvorstands
4. Aussprache zum Rechenschaftsbericht
5. Neubauvorhaben Eilbektal 15
6. Anregungen - Anfragen - Aussprache

Pastorin William und Cornelia Stöber für den KGR

## Konzert mit dem Duo Vocellize am 26. August um 17 Uhr

Tiefgründige Texte, warmer Cello-Klang und fetzige Grooves: das Duo Vocellize verzaubert mit seinem einzigartigen Sound.

In den abwechslungsreichen Arrangements lassen die Singer-Songwriterin Sarah Sieprath und der Cellist Benjamin Seeck ihrer Kreativität freien Lauf und laden das Publikum in neue Klangwelten ein.

Vocellize präsentiert eine bunte

Mischung aus Kompositionen von Sarah Sieprath und ganz eigenen Cover-Versionen bekannter Songs und demonstriert dabei die fast grenzenlose Vielseitigkeit des Cellos.



## Sing and Pray

An jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat üben wir mit unserer Popkantorin neue Lieder für die kommenden Gottesdienste. Wir haben viel Spaß miteinander. Neue Mitsänger\*innen sind herzlich willkommen!

## Deutschland singt und klingt

Die Initiative „3. Oktober - Deutschland singt und klingt“ lädt auch 2023 wieder alle Generationen und Kulturen zum offenen Singen und Feiern in allen Städten und Dörfern ein.



Zur gleichen Zeit (19 Uhr) werden gemeinsam 10 Lieder unterschiedlicher Stilrichtungen an allen Orten im ganzen Land gesungen – auch wir beteiligen uns! Der Ort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Bei bestem Wetter, das auch das ganze Wochenende so blieb, fuhren am 12. Mai fast zwanzig Mitglieder unseres Gospelchors in das wunderschön an einem See gelegene Jugendgästehaus Rothfos in Mözen bei Bad Segeberg.

Es lebe die Technik! Obwohl unsere Popkantorin Yasmin Piwko aufgrund von Corona nicht mitkommen konnte, war es dank Zoom sowie den Experten und Geräten vor Ort möglich, dass sie mit uns per Bildschirm zwei Proben durchführen konnte. Für den Sonnabend hatte sie außerdem noch eine super Vertretung (Danke, Kata!) organisiert, die vor Ort mit uns probte. Ein drittes Standbein waren die schon im Voraus von Yasmin eingesungenen und im Internet hinterlegten „Singalongs“, die sich jede Stimme selbstständig so oft wie nötig anhören und dabei mitsingen konnte.

Ebenso wichtig wie die Proben war aber auch das Zusammensein der Chormitglieder, bei denen wir einander besser kennenlernten und viel geklönt und gelacht haben. Neeles ganze Familie war auch mit dabei, die

beiden kleinen Jungs als „Maskottchen“ und der dazugehörige Papa als wichtiger „Rücken-frei-Halter“ für Neele. Als strategisch günstig erwies sich auch, dass das Haus zur Übernachtung getrennt war von dem Haus, in dem wir oben unseren Probenraum (mit einem traumhaften Ausblick) und unten genügend Räumlichkeiten für das abendliche gemütliche Beisammensein hatten. So wurde niemand gestört, beziehungsweise beim fröhlichen Feiern zum Schweigen gebracht.

Glücklich und voller Vorfreude auf die kommenden Proben und das Sommerkonzert reisten wir am 14.



Mai wieder zurück nach Hamburg. Einen ganz herzlichen

Dank an das Organisationsteam des Chors für die perfekte Auswahl des Hauses und der reibungslosen Planung der Fahrgemeinschaften!

Swantje Altmüller-Gagelmann



# Unsere Gottesdienste im August

|            |           |   |
|------------|-----------|---|
| 06. August | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst<br>Prädikantin Diermann  |
|            | 18.00 Uhr | Lobpreisgottesdienst<br>Pastorin William  |
| 13. August | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst<br>Pastorin William  |
| 18. August | 17.00 Uhr | Krabbelgottesdienst<br>Pastorin William   |
| 20. August | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst<br>Pastorin William<br>Anschließend Treffen der Gebetsinitiative   |
| 21. August | 17.00 Uhr | Schulanfängergottesdienst<br>in der Friedenskirche<br>Pastorin Jungnickel   |
| 27. August | 11.00 Uhr | Open-Air-Gottesdienst im Pfarrgarten<br>Pastorin William<br>familienfreundlich, mit Segen zum Schulanfang<br>Anschließend gemeinsames Pizza-Essen<br>Kinder sind unsere Gäste |

Du bist mein **Helfer**, und  
unter dem Schatten deiner **Flügel**  
frohlocke ich. ‹‹

PSALM 63,8

Monatsspruch **AUGUST 2023**

# Unsere Gottesdienste im September

- |               |           |   |  |
|---------------|-----------|---|--|
| 01. September | 17.00 Uhr | Krabbelgottesdienst<br>Pastorin William   |  |
| 03. September | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst<br>Prädikantin Diermann  |  |
|               | 18.00 Uhr | Lobpreisgottesdienst<br>Pastorin William  |  |
| 10. September | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst<br>Pastorin William<br>Anschließend Gemeindeversammlung  |  |
| 17. September | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst<br>Pastorin William<br>Anschließend Treffen der Gebetsinitiative   |  |
| 24. September | 11.00 Uhr | Pizza-Gottesdienst<br>Pastorin William<br>familienfreundlich, mit Puppenspiel<br>Anschließend gemeinsam Pizza-Essen<br>Kinder sind unsere Gäste |  |
| 29. September | 17.00 Uhr | Krabbelgottesdienst<br>Pastorin William   |  |

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

»» **Wer** sagt denn ihr,  
dass **ich sei?** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**



BÜHNE  
GASTRO  
SPASS

17. JUNI 2023  
**EILBEKER  
STADTTEIL  
FEST** JACOBI PARK  
13-18 Uhr

The poster features a stylized orange and white tent graphic on the left. The text is arranged in a clean, modern font, providing the date, location, and time of the event.

Im Mai lud der KGR eine Vater-unser-Ausstellung zu uns ein. Ab 15.5. war sie drei Wochen lang direkt in der Versöhnungskirche zu sehen. Dabei ermöglichten die einzelnen Stationen den Besuchenden auch verschiedene individuelle Aktivitäten zu Teilen und Aussagen dieses wichtigsten Gebets der Christenheit.

Ein weiterer Punkt, mit dem wir begonnen haben, der aber noch nicht abgeschlossen ist, betraf das dreimonatige Sabbatical (auf gut Deutsch: unbezahlter Sonderurlaub zu einem speziellen Thema), also die Abwesenheit unserer Pastorin von Oktober bis einschließlich Dezember 2023. Welche Aufgaben ihrer Vertreterin, Pastorin Heinecke, übertragen werden sollen und welche einzelne Mitglieder des Kirchengemeinderats übernehmen, wurde auf einer Sondersitzung Ende Juni besprochen.

Frau Diermann, unsere Vertreterin in der Synode, also dem Kirchenparlament der Nordkirche, berichtete von der aktuellen Sitzung. Der Kirchengemeinderat befürwortet die Kandidatur von Frau Diermann auch für die kommende Amtszeit.

Wir haben als neuen Küster Herrn Harder eingestellt, der

bereits Erfahrung im Küsterdienst mitbringt und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Auch im Mai gab es wieder „Gemeinde im Gespräch“ nach dem Gottesdienst, bei dem sich Gemeindeglieder mit Mitgliedern des Kirchengemeinderats zu verschiedenen Themen austauschen konnten. Diesmal ging es u.a. um die geplanten Baumaßnahmen im Eilbektal 15 und um das Stadtteilst.

Inzwischen liegt das Stadtteilst. vom 17. Juni hinter uns. Auf Pinnwänden konnten die Menschen, die den Versöhnungskirchenstand besuchten, ihre Gedanken zu den Fragen „Woher komme ich?“, „Wohin gehe ich?“ und „Wozu bin ich auf der Welt?“ aufschreiben. Kinder konnten aus Einzelteilen eine Kirche zusammensetzen.

Auf der ersten Juni-Sitzung besuchte uns Herr Lyngbye. Er entwickelt ein neues Logo für uns und unterstützt uns bei der Homepage.

Nach wie vor braucht der Kirchengemeinderat Ihre interessierte, freundliche und gern auch kritische Begleitung, im Gespräch und vor allem auch im Gebet!

Mit herzlichen Grüßen aus dem KGR,  
Swantje Altmüller-Gagelmann

**Donnerstag, 7. September  
Busausflug nach Lüneburg  
und weiter über die Elbe nach  
Altengamme**

Wir fahren mit dem Bus in die alte Salzstadt Lüneburg. Dort besichtigen wir das beeindruckende Rathaus und bekommen bei einer Führung einen anschaulichen Einblick in die Geschichte der Stadt.



Nach einem Mittagessen in der Lüneburger Innenstadt geht es weiter mit dem Bus in Richtung Elbe und in die Vier- und Marschlande. Für das Kaffeetrinken haben wir uns das Café Koch in Tesperhude nahe der Elbe ausgesucht. In der besonders schönen St. Nicolaikirche zu Altengamme lassen wir unseren Ausflug ausklingen. Sie hatte im vergangenen Jahr ihre 775 Jahr Feier!

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 30. August im Kirchenbüro an. Bei Anmeldung ist ein Kostenbeitrag von 25 € zu entrichten. Darin enthalten sind die Busfahrt, die Rathausführung, das Mittagessen und das Kaffeetrinken. Getränke sind im Preis nicht mit inbegriffen.

**Der Bus hält an drei Stationen:**

|          |                                    |    |
|----------|------------------------------------|----|
| 9.00 Uhr | Versöhnungskirche, Eilbektal       | 15 |
| 9.10 Uhr | Friedenskirche, Pappenstraße       | 70 |
| 9.20 Uhr | Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4 |    |

Wir werden um ca. 18.00 Uhr wieder zurück in Eilbek sein. Ich freue mich auf einen schönen Tag mit Ihnen!

Diakonin Sigrid Paschen

Bilder: H.Möer und Stefanie Rosenthal/  
pixelio.de



**Auflösung Rätsel : 1d (Henne Strand), 2c (Plön), 3g (Ringköbing), 4a (Zarrentin), 5e (Hvide Sande), 6b (Seedorf), 7f+h (Valencia)**



**Pack die Badehose ein ...  
„Sommersingen“  
mit Diakonin Sigrid Paschen  
und Popkantorin Yasmin Piwko  
am Samstag, 5. August  
15 bis 16.30 Uhr im Garten am  
Gemeindehaus Papenstraße 70**



Wir wollen wieder miteinander singen - unsere Lieblingsommerlieder und alles, was wir sonst noch mit Freude mitei-

inander anstimmen mögen. Und in der Pause ist Zeit für nette Gespräche und eine kleine Erfrischung!

Wenn Sie ein Lied besonders gern singen möchten, geben Sie uns bitte bis zum 28. Juli Bescheid. Wir bereiten uns wieder auf eine bunte Mischung vor und nehmen es gern mit auf.

Ihre Anmeldung im Kirchenbüro der Friedenskirche-Osterkirche, Tel.250 54 78 oder der Versöhnungskirche, Tel. 20 14 80 erleichtert uns die Planung. Auch wer spontan dazu kommen möchte, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Popkantorin Yasmin Piwko und Diakonin Sigrid Paschen, Leben im Alter

### **Sehen wir uns am Dienstagnachmittag?**

Zu unseren Dienstagnachmittagen im 1. Stock des Gemeindehauses in der Papenstraße 70 von 15.00 - 16.30 Uhr laden wir herzlich ein. Vor Beginn des jeweiligen Themas ist Zeit, bei Kaffee und Keksen miteinander ins Gespräch zu kommen. Wenn alles so läuft wie geplant, ist im September auch der Fahrstuhl fertig!

#### **5. September:**

Frauen (und Männer?) unter der Haube. Diakonin Sigrid Paschen

#### **19. September:**

Verzeihen Sie bitte. Dipl.theol.Thomas Strege

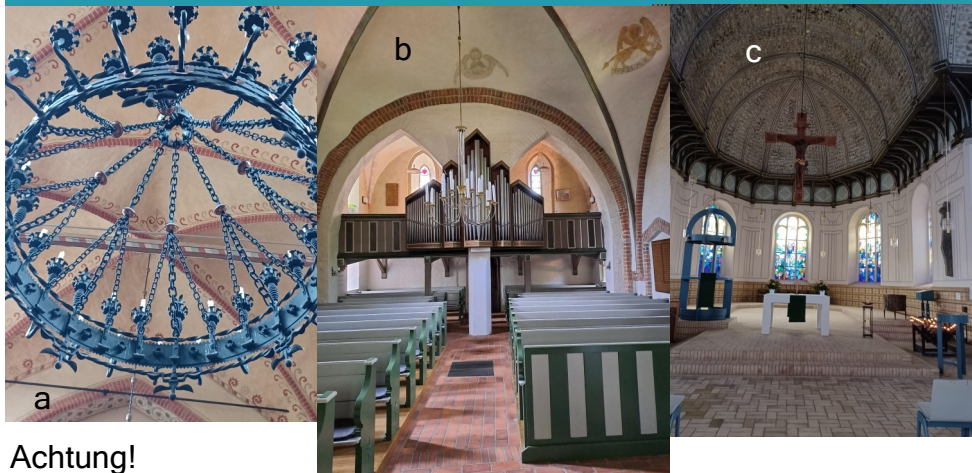


?



Gemeindeglieder haben auf ihren Reisen Kirchen in Dublin, Plön, Seedorf, Zarrentin, Ringkøbing, Hvide Sande, Henne Strand und in Valencia besucht. Können Sie erraten, welche Innenansicht zu welcher Kirche gehört?

Auflösung auf S. 16



Achtung!

Für die Kirche Nr. 8 (Dublin) gibt es leider keine Innenaufnahme, aber für eine andere Kirche gibt es dafür zwei. Fröhliches Raten!



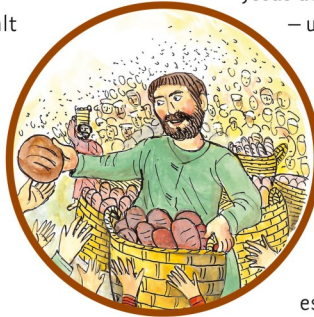


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Das Brot des Lebens

Von einem Brotwunder erzählt das Neue Testament: Jesus war am See Genezareth mit vielen Menschen, denen er von Gott erzählte. Bald hatten sie Hunger. Die Jünger hatten aber nur ein paar Brote und Fische dabei. Da befahl



Jesus den Jüngern, diese zu verteilen – und plötzlich waren genügend Brote und Fische da, um 5000 Menschen zu sättigen! „Ich bin das Brot des Lebens“, sagt Jesus später zu seinen Jüngern. „Denk an mich, dann seid ihr gesegnet.“ Beim Abendmahl im Gottesdienst, wenn wir Brot essen, tun wir genau dies.



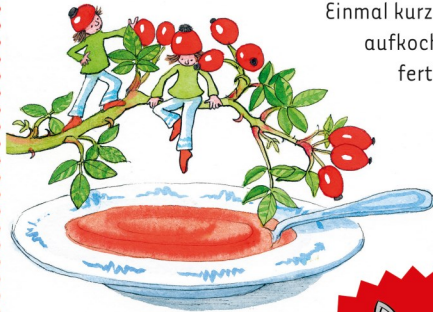
## Gedächtnisessen

Nach dem bekannten Spiel „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ beginnt das erste Kind: „Ich habe Hunger auf ... ein Butterbrot“ zum Beispiel. Das nächste Kind: „Ich habe Hunger auf ein Butterbrot und einen Schokokuchen.“ Jedes weitere Kind fügt ein weiteres Essen hinzu – und muss alle vorherigen richtig aufzählen!

## Süße Hagebuttensuppe

Zerstoße und zermantse 200 Gramm frische, gewaschene Hagebutten (ohne Stiele und Blätter) in einem Topf zu Brei. Koche ihn mit 1,5 Liter Wasser für 5 Minuten. Gieße die Suppe durch ein Sieb in einen anderen Topf. Rühre 100 ml Wasser und 2 Esslöffel Kartoffelmehl mit 8 Esslöffel Zucker in einer Schüssel zusammen und gieße die Masse zu der Suppe.

Einmal kurz aufkochen, fertig!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Musik:

- Der **Pop-Posaunenchor** probt dienstags um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal
- Der Chor (**Come and Sing!**) probt mit Yasmin Piwko mittwochs um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal
- Bei **Sing and Pray** können Sie neue Lieder kennenlernen. Termine: donnerstags von 18 bis 19 Uhr, 24. August sowie 14. und 28. September im kleinen Gemeindesaal

## Treffpunkt:

- Das **Büchercafé** öffnet an jedem 2. Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr im großen Gemeindesaal, Eilbektal 15
- Der **Aktivitätentreff** findet an jedem 2. Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr im kleinen Gemeindesaal statt
- Der **offene Männerkreis** trifft sich an jedem 3. Montag im Monat um 19.30 Uhr in der Arche
- Die **Gebetsinitiative** trifft sich etwa alle vier Wochen sonntags nach dem Gottesdienst. Termine: 20. August und 17. September
- Die Pastorin steht montags von 15 bis 16 Uhr mit dem **Segensmobil** beim Tauschregal

## Kinder:

- Der **Krabbelgottesdienst** findet einmal im Monat freitags um 17 Uhr statt – je nach Wetterlage vor oder im kleinen Gemeindesaal. Termine: 18. August, 1. und 29. September.
- **Sing and Play** für Kinder (und ihre Eltern) findet einmal im Monat samstags von 10 bis 12.30 Uhr statt. Termine: 26. August (14-17 Uhr) und 23. September

## Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek-Versöhnungskirche  
Internet: [www.versoennungskirche-hamburg.de](http://www.versoennungskirche-hamburg.de)  
Herausgeber: Pastorin Antje William (ViSdP) im Auftrag des Kirchengemeinderates  
E-Mail: [gemeindebrief@versoennungskirche-hamburg.de](mailto:gemeindebrief@versoennungskirche-hamburg.de)  
Redaktion und Layout: Antje William ; Lektorat: Birgit Kaminsky  
Grafiken: [gemeindebrief.evangelisch.de](http://gemeindebrief.evangelisch.de), Paul Stawenow, Sarah Zurmöhl.  
Fotos: Klaus Steinebrunner, [gemeindebrief.evangelisch.de](http://gemeindebrief.evangelisch.de), Antje William  
Auflage: 400 Exemplare / Druck: Gemeindebriefdruckerei  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. August  
Der Gemeindebrief stellt keine Werbung im rechtlichen Sinne dar.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

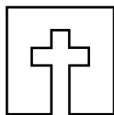
Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



Taufen



Trauungen



Beerdigungen

Namen nur in der print-version

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem

Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (s. Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

## Spenden erbitten wir für:

Ev.-lutherische Kirchengemeinde Eilbek–  
Versöhnungskirche

**IBAN** DE13 2005 0550 1239 1208 66

**BIC** HASPDEHHXXX

oder

Versöhnungskirche Hamburg

**IBAN** DE78 5206 0410 1406 4460 27

**BIC** GENODEF1EK1

Stichwort „Stiftung“

oder

Förderverein Versöhnungskirche Kinder- und Jugendarbeit und Kirchenmusik

**IBAN** DE 30 5206 0410 0005 0030 16

**BIC** GENODEF1EK1

Betreff: Spende



## Pastorin Antje William

Eilbektal 31      Tel: 20 50 02  
 22089 Hamburg  
 mail: [pastorin.william@verki.de](mailto:pastorin.william@verki.de)

## Kirchenbüro

Sekretärin: Annette Zielke  
 Eilbektal 31      Tel: 20 14 80  
 Sprechzeiten:    Di, Do und Fr 10-12 Uhr, Mittwoch 15-17 Uhr  
 mail: [buero@versoehnungskirche-hamburg.de](mailto:buero@versoehnungskirche-hamburg.de)  
 Internet:    [www.versoehnungskirche-hamburg.de](http://www.versoehnungskirche-hamburg.de)

## Kirchengemeinderat:

Vorsitzende: Pastorin William      Tel. 0170 /70 520 56  
 Stellvertretung: Cornelia Stöber      Tel. 0152 / 027 839 56

**Pop-Kantorin:** Yasmin Piwko      Tel. 0151 / 742 95 551  
 mail: [kantorin.piwko@verki.de](mailto:kantorin.piwko@verki.de)

**Küster:** Klaus-Dieter Harder      Tel. 0151 / 706 55 06

## „Leben im Alter“ Arbeitsbereich der Kirche in Eilbek

Ltg: Diakonin Sigrid Paschenmail: [s.paschen@kirche-in-eilbek.de](mailto:s.paschen@kirche-in-eilbek.de)  
 Papenstraße 70      Tel. 24 19 58 76 und 28 57 52 13  
 22089 Hamburg      Fax: 97 07 25 68

**Aktivitätentreff:** Bärbel Feddern      Tel. 947 744 52  
**Büchercafé:** Wolfgang Böge      Tel. 491 35 54  
**Gebetsoffensive:** Cornelia Stöber      Tel. 0152 / 027 839 56  
**Hauskreise:** Swantje Altmüller-Gagelmann      Tel. 0160 / 631 95 67  
**Offener Männerkreis:** Wilfried Denys      Tel. 299 53 29  
**Posaunenchor:** Simon Höft      Tel. 0151 / 700 365 88

## Einrichtungen der „Stiftung Eilbeker Gemeindehaus“

Ruckteschell-Heim, Friedenstr. 4, Tel. 040 209 880 -0  
 Tilemann-Hort, Ritterstr. 29, Tel. 040 202 260 110  
 Internet: [www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de](http://www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de)

